



Vermögensungleichheit und Macht

Miriam Rehm & Matthias Schnetzer

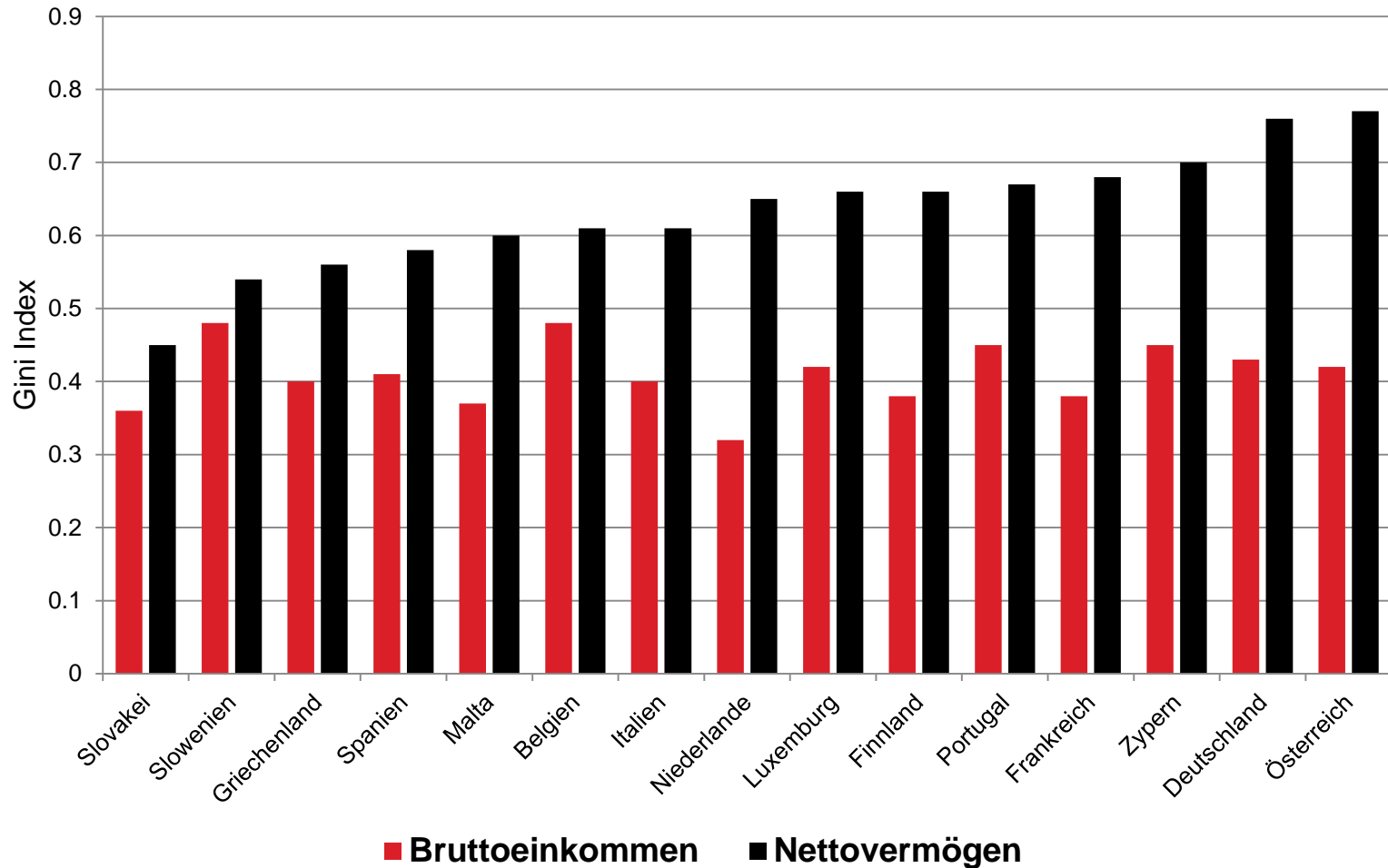
Abteilung Wirtschaftswissenschaft und Statistik,

AK Wien

IFIP Jahrestagung 2016



Ungleichheit Einkommen v. Vermögen



Quelle: HFCS 2010; Sierminska and Medgyesi 2013; Holzner, Jestl, Leitner 2015



Besitz von Vermögensarten

in %	Untere Hälfte < 50%	Wohlhabende 51-95%	Reiche 96-100%
Kraftfahrzeuge	61,7	84,7	91,3
Hauptwohnsitz	28,0	92,1	94,1
Andere Wertgegenstände	36,9	50,7	62,4
Weiteres Immobilienvermögen	8,0	35,4	78,4
Unternehmensbeteiligungen	6,5	14,3	49,7
Girokonten	92,4	96,7	99,1
Sparkonten	56,6	63,4	67,2
Privatforderungen	8,5	6,4	10,2
Fonds	1,5	7,9	19,6
Aktien	3,9	14,1	35,0
Anleihen	6,3	15,5	31,9
Anderes Finanzvermögen	1,6	2,4	7,6

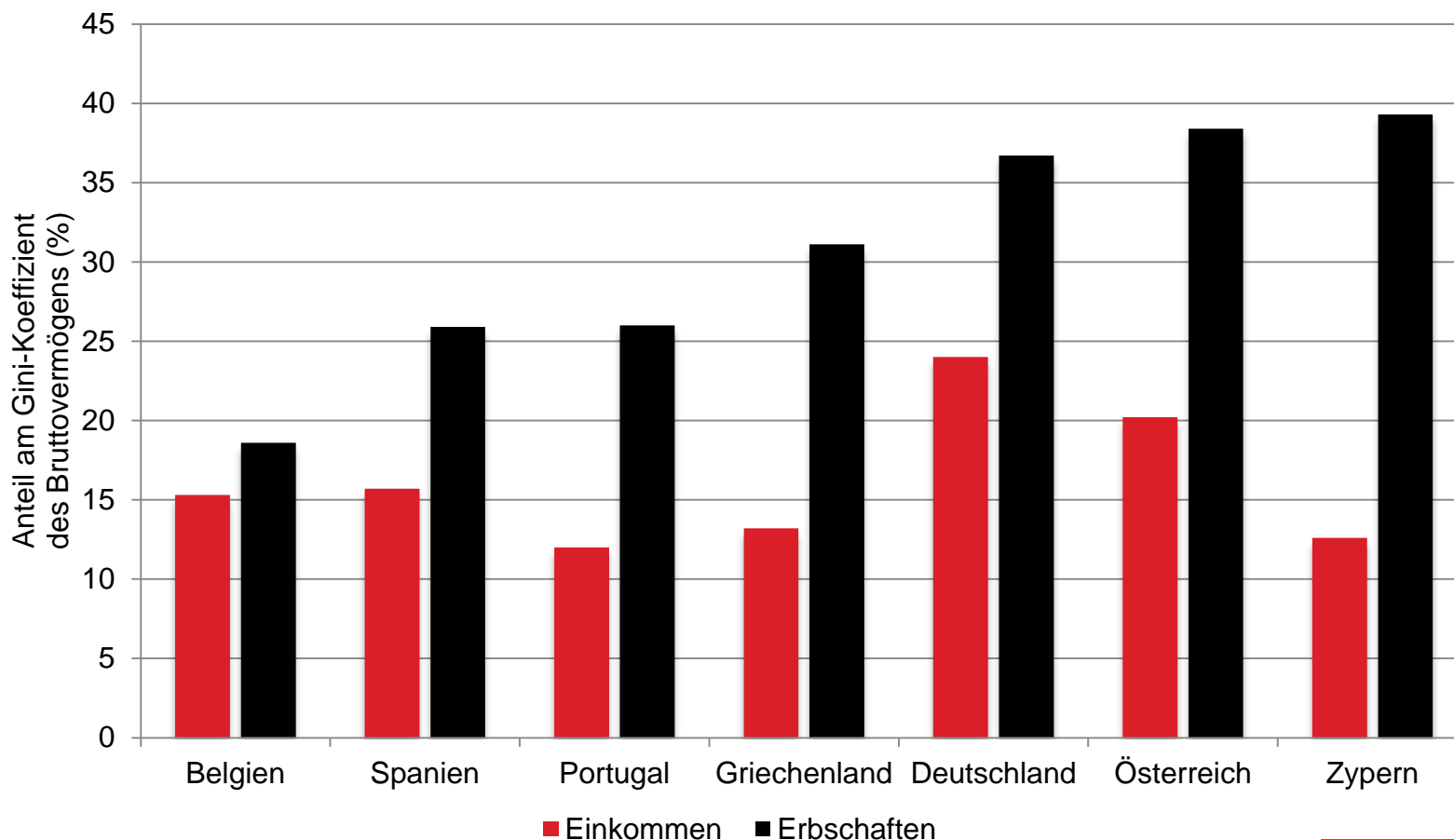
Anm.: Eurozonen-Länder ohne Irland, Estland

Quelle: HFCS 2010, eigene Berechnungen



ÖSTERREICH

Was erklärt die Ungleichheit? Einkommen vs. Erben



Quelle: HFCS 2010, Leitner (2015)

Abteilung Wirtschaftswissenschaft und Statistik



www.arbeiterkammer.at

Machtbegriff in der Wirtschaftswissenschaft

- Im ökonomischen Mainstream begrenzt auf Monopol- und Verhandlungsmacht: Abweichungen vom Gleichgewicht (vollkommene, atomistische Märkte sind machtfrei)
- Strukturelle Macht wird ausgeblendet: epistemologische Gründe sind methodologischer Individualismus (Mikrofundierung) und Orientierung an Naturwissenschaften
- In heterodoxen Schulen (Post-Keynesianismus, FemÖk, politische Ökonomie, etc.) wird Macht umfassender thematisiert



Vermögen und Macht: aktuelle Herausforderungen I

- **Öffentliches und privates Vermögen und demokratische Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben**
- **Enge budgetäre Spielräume für die öffentliche Hand**
- **Steigende Vermögenskonzentration in privater Hand**
- **Mäzenatentum, Euergetismus und Philanthropie als Machtinstrumente?**

Vermögen und Macht: aktuelle Herausforderungen II

- **Private Vermögen und Gestaltungspotenziale des wirtschaftlichen Umfelds**
- **Steuerpolitik (LuxLeaks, Panama Leaks), Handelspolitik (TTIP, CETA), Sozialpolitik**
- **Kommodifizierung als Ausdruck gesellschaftlicher Kräfteverhältnisse**

Vielen Dank!

